



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

► **Kircheneintrittsstelle**
Seite 8

► **Kirchentag wirkt nach**
Seite 3, 9, 28 und 30

► **Gemeindefest**
Seite 13





Angemerkt.....	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Verschiedenes	5
Kirchenmusik	6
Zurück zur Kirche	8
Veranstaltungen	9
Weltladen.....	10
Veranstaltungen	12
Kinderseite	16
Taufest und Taufgottesdienste	18
Gottesdienste für Kinder	19
Gottesdienste in Heilig Geist.....	20
Gottesdienste in St. Jakob	21
Gruppen und Kreise	22
Kinder- und Jugendarbeit.....	24
Rückblick	34
Aus den Kindertagesstätten	35
Diakonische Angebote.....	36
Freud und Leid	38
Unsere Kindertagesstätten	39
So erreichen Sie uns.....	40

Redaktionsschluss für September

28. Juli 2023

E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Gemeindebriefeinlegen

30. August 2023, 15:00 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt

Telefon: 09128 3395

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:

Susanne Klier · Jutta Meier · Stefanie Messelken

Roland Thie · Claudia Windisch (Layout)

Gesamtherstellung: Grafex · gutedrucke.de

Auflage: 3.500

Fotos: gemeindebrief.evangelisch.de, deinetaufe.de,
rummelsberger-diakonie.de, wuepaka.de, epd-bild/
[Monika Rohlmann](http://Monika.Rohlmann.com), pakilia.com, kinderspiele-welt.de,
soweit nicht anders angegeben, privat.

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserinnen und Leser,



ich stehe am Hauptmarkt, in wenigen Minuten beginnt der Eröffnungsgottesdienst des Nürnberger Kirchentags. Rundum wehen die Fahnen mit dem Motto **"Jetzt ist die Zeit. Hoffen. Machen."** Noch habe ich mich nicht mit dem Thema beschäftigt und während ich versuche, die Worte mit Inhalt zu füllen, muss ich schmunzeln. Spontan kommt mir ein Witz aus Kindertagen in den Sinn. Heiner betet jeden Abend: „Lieber Gott, bitte lass mich im Lotto gewinnen!“. Immer wieder betet er und hofft Tag für Tag, aber – nichts passiert. Ein Jahr lang betet er unverdrossen, da kommt auf einmal eine Stimme aus dem Hintergrund: "Ach Heiner, gib mir endlich eine Chance – füll' doch mal einen Lottoschein aus!".

Meine Gedanken bleiben inmitten des bunten Treibens bei Heiner hängen. Schnell erkenne ich, dass in dieser kleinen Geschichte eine große Portion Weisheit steckt. Hoffnung heißt handeln. Bei all dem, was unsere Welt aktuell bedroht, reicht das Hoffen auf bessere Zeiten nicht aus. Wir müssen umdenken, aktiv werden.

Ich bin dankbar für die Worte, die Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm in seiner Predigt findet: "Und bitte, kämpft alle mit. ... Für unsere Kinder! Sie sollen leben, gut leben, reine Luft atmen, klares Wasser trinken, sich an Schmetterlingen freuen. Immer wieder Sonne und dann wieder auch Regen genießen können. Wir werden – so soll es sein – unser Glück nicht mehr am Wachstum des materiellen Wohlstands festmachen, sondern am Wachstum des Beziehungswohlstands. Wir werden unsere Freiheit nicht mehr danach beurteilen, wie hoch der Tachometer gehen darf, sondern danach, ob wir uns schöpfungsverträglich fortbewegen. Wir werden Gerechtigkeit nicht mehr daran messen, ob das Gehalt der vermeintlichen Leistungsträger hoch genug ist, sondern daran, ob alle Menschen, auch die Schwächsten, in Würde leben können – und zwar überall auf der Welt! So soll es sein. Und jetzt ist die Zeit! ... Ja, wir wollen unser Leben neu ausrichten. Ab jetzt. Nicht gegeneinander leben auf der Welt, sondern miteinander. Und trotzig hoffen. Gott vertrauen. Denn: Jetzt ist die Zeit."

Und dann bin ich wieder beim Lottoschein. Ich will auch einen ausfüllen. Ankreuzen, worauf ich hoffe und was ich bereit bin zu tun, damit unsere Welt wieder für alle lebenswert wird. Der Gewinn beginnt schon mit dem ersten Schritt.

Erholsame Sommertage wünscht Ihnen
Susanne Klier

Pädagogische und wirtschaftliche Herausforderungen Berichte aus unseren Kindertagesstätten

Auch in der Mai-Sitzung des Kirchenvorstands stand die Arbeit der Kindertagesstätten im Mittelpunkt der Beratungen.

Katrin Bardon, Leiterin des Hortes St. Jakob, berichtete aus der Einrichtung, die derzeit 66 Grundschulkindern besuchen. Neben Hausaufgaben- und Ferienbetreuung steht im Mittelpunkt der Arbeit eine pädagogisch hochwertige Freizeitgestaltung, bei der die Kinder viel selber mitbestimmen dürfen. Als Folge von Corona benötigen eine ganze Reihe von Kindern besondere Zuwendung, die das Team ganz individuell zu geben versucht.

Daniela Meier berichtete aus der Kinderkrippe St. Jakob und dem Haus für Kinder „Der kleine Jakob“, das derzeit noch in den Containern an den Turnhallen untergebracht ist. Durch eine neue Leitungsstruktur mit Daniela Meier als Gesamtleitung beider Häuser und Michaela Traub als stellvertretende Gesamtleitung sowie Bereichsleitungen für Krippe, Kindergarten und Hort wird das Zusammenwachsen der beiden Einrichtungen gezielt angebahnt. Diese werden derzeit von 38 bzw. 105 Kindern besucht.

Neben der pädagogischen Alltagsarbeit ist wichtiges Thema für Team, Kinder und Eltern der anstehende Umzug in das neue Haus „Jakobs Turm“ an der Altdorfer Straße, der hoffentlich im September stattfinden kann.

Diakon Philip Höhn, Verwaltungsleiter unserer Kitas, zeigte die große Herausforderung auf, beim immer größer werdenden Fachkräftemangel genügend gute Mitarbeitende zu haben. Stärker in den Blick genommen werden muss gleichzeitig die wirtschaftliche Situation der Kitas, da die kommunalen und staatlichen Zuschüsse die Lohnkostensteigerungen nicht wirklich ausgleichen.

Neu entwickelt wurde ein Mitarbeitenden-ABC, das alle wichtigen Informationen und Regelungen für die Mitarbeitenden kompakt zur Verfügung stellt. Eine in diesem Jahr erstmals durchgeführte Mitarbeitenden-Umfrage zeigt eine generelle Zufriedenheit mit Arbeitsplatz und Arbeitgeber, gibt aber auch Anregungen für weitere Verbesserungen bei der Arbeitsplatzgestaltung.



Madam Eve
exclusives Schmuck-Design

Unikate

Eveline Graf
Lerchenstr. 20
90537 Feucht
Tel.: 09128/2843

www.madameve.de
Anfertigungen auch nach Wunsch



Der beste Weg zum guten Schuh

**SCHUH
HOMMEL**

Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr

Jubiläumsfeier

10 Jahre Ernestine-Melzer-Haus

Wir laden alle herzlich ein, mit uns dieses Jubiläum zu feiern:

- ▶ **Sonntag, 2. Juli um 10:00 Uhr**
Jubiläumsgottesdienst in St. Jakob

Anschließend sind nicht nur die Kinder und Familien des EMH, sondern alle Interessierten herzlich willkommen im Ernestine-Melzer-Haus, Tannensteig 1.

Feiern Sie bis 17 Uhr mit uns mit Aktionen für Kinder, Hüpfburg, Mitmachkonzert, Hausführungen, kulinarischen Spezialitäten und vielem mehr! Den genauen Ablaufplan können Sie über den QR-Code öffnen.



Das Team vom Ernestine-Melzer-Haus freut sich auf die Besucher:innen aller Generationen aus unserer Kirchengemeinde!

Bibelseminar

Sie wollen mehr über biblische Texte und Bücher erfahren, sich mit anderen darüber austauschen und in eine vertiefte Auseinandersetzung gehen? Dann kommen Sie zum Bibelseminar! Es findet wieder regelmäßig am 1. Mittwoch des Monats statt.

Der nächste Termin ist am

- ▶ **Mittwoch, 5. Juli um 19:30 Uhr**
in der Cafeteria
im Seniorenzentrum am Zeidlerschloss.

Nach der Sommerpause im August treffen wir uns im September wieder.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Roland Thie

Aus dem Pfarramt

Fundsachen

Sie haben etwas im Gemeindehaus oder in der Kirche in Feucht oder Moosbach vergessen? Wir heben es gerne vier Wochen lang für Sie auf. In Feucht können Sie es im Pfarramt abholen und in Moosbach wird es in einer Box im Regal im Vorraum der Kirche aufbewahrt.

Geeignete Fundstücke, die nicht abgeholt werden, geben wir nach den vier Wochen an den Stöberladen weiter.

Ferienöffnungszeiten

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Pfarramts in den Sommerferien:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Dienstag geschlossen.

39. Schloss-Serenade

Mit dem Posaunenchor St. Jakob Feucht
Gast: René Zander



Mittwoch, 12.07.2023


Park im Zeidlerschloss

Beginn: 19.30 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

Bei schlechtem Wetter findet die Serenade in der Reichswaldhalle Feucht statt.



Kulturkreis
Markt Feucht mit
dem Posaunenchor
St. Jakob Feucht

Ran an die Instrumente

Posaunenchor Feucht: Mitmach-Konzert und Infoveranstaltung

Der Posaunenchor Feucht lädt am

► **Montag, 17. Juli 2023 ab 18 Uhr**

zu einem Mitmach-Konzert und einer Infoveranstaltung in den Kirchgarten St. Jakob - bei schlechtem Wetter in die Kirche - ein.

Im Posaunenchor musizieren derzeit 40 begeisterte Bläserinnen und Bläser im Alter zwischen 11 und 83 Jahren. Ein vielseitiges Repertoire und eine abwechslungsreiche Mischung von geistlicher und weltlicher Musik bereichern das kulturelle Leben in Feucht.

Das Musizieren in der Gemeinschaft macht uns große Freude! Diese Freude vermitteln wir gerne weiter und bringen Kindern und Jugendlichen – aber auch erwachsenen Interessierten – das Spielen eines Blechblasinstrumentes bei.

Ab dem kommenden Schuljahr besteht wieder die Möglichkeit, Unterricht bei erfahrenen und gut ausgebildeten Lehrkräften in den Fächern Trompete, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Euphonium und Tuba zu erhalten. Es stehen auch Leihinstrumente zur Verfügung.

Wir freuen uns über alle, die neugierig sind und gerne das Spielen eines Blechblasinstrumentes ausprobieren wollen!



Nähere Informationen gibt es bei:

Amanda Sugar

Obfrau Posaunenchor St. Jakob

Telefon: 0176 51506430

E-Mail: kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de

Ralf Tochtermann

Musikalischer Leiter Posaunenchor St. Jakob

Telefon: 0176 5307515

E-Mail: RalfTochtermann@t-online.de

„Bin ich hier richtig?“

Herzlich willkommen in der Kirchen-Eintritts-Stelle



„Bin ich hier richtig in der Kirchen-Eintritts-Stelle?“ Der groß gewachsene junge Mann schaut ein bisschen fragend und bleibt unschlüssig an der Türschwelle meines Büros stehen. „Das sind Sie – herzlich willkommen!“ Ich freue mich, dass er mit mir über sein Vorhaben reden möchte, wieder Mitglied in der evangelischen Kirche zu werden. Auf dem Tisch liegt für ihn schon ein fränkisches Lebkuchenherz mit dem Logo der Kirchen-Eintritts-Stelle bereit. Und eine kleine ‚Schriftrolle‘ mit der Überschrift ‚Was ist eigentlich evangelisch?‘ und eine Karte mit meinen Kontaktdaten. Eine Tasse Kaffee gibt es auch.

Veränderte Lebenssituation

„Ich will gar nicht lange darum herumreden. Vor über zehn Jahren bin ich aus der Kirche ausgetreten. Damals habe ich mein erstes Geld verdient. Das wollte ich für mich haben.“ Jetzt, so fährt der dunkelhaarige Mittdreißiger fort, sei er ein ganzes Stück älter und sähe manches anders. Vor kurzem sei seine Tochter zur Welt gekommen. Das hätte ihn nachdenklich gemacht. Dieser kleine Mensch, für den er jetzt gemeinsam mit seiner Frau sorgen

wolle – das sei eine ganz schöne Verantwortung. Leichter würde das alles nicht durch die Themen, die heute alle beschäftigen: Die Pandemie. Der Klimawandel. Der Krieg in der Ukraine. Das Zusammenleben in unserer Gesellschaft. In diesen Zeiten mit vielen Unsicherheiten gibt ihm das Wissen darum, zur Gemeinschaft der Christen dazuzugehören, ein Gefühl der Sicherheit. Darum möchte der junge Mann wieder in die Kirche eintreten. Und seine Tochter taufen lassen.

"Dass das so einfach ist!?"

Und jetzt ist er hier und macht es fest: Er wird wieder Mitglied in der evangelischen Kirche. Was er an Unterlagen braucht, hat er dabei: seinen Ausweis, einen Nachweis seiner Taufe und die Bestätigung seines früheren Kirchenaustritts. In einem offenen Gespräch erzählt er ein wenig aus seinem bisherigen Leben. Es gilt hier grundsätzlich: Alles kann, nichts muss Thema werden. Währenddessen füllen wir gemeinsam den Antrag für seinen Eintritt aus.

„Ich hätte nicht gedacht, dass das so einfach ist – und sich so gut anfühlt“, meint der Mann lächelnd, als er den Antrag unterschreibt. Als Erinnerung an seinen Kircheneintritt nimmt er ein buntes Salvador-Kreuz als Geschenk mit.

Was sich noch herumsprechen muss: Eintreten in die Evangelische Kirche kann man natürlich in der evangelischen Gemeinde am Ort, wo man wohnt. Man ruft einfach an und vereinbart einen Gesprächstermin mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer. Die Alternative: der Eintritt in die Evangelische Kirche über die Kirchen-Eintritts-Stelle im Haus ‚eckstein‘ in der Nürnberger Innenstadt.

"Der Kirchentag wirkt..." Nach-Klang im Kirchgarten

Gute Gründe, dazugehören

Es gibt – bei allem, was an Kirche zu recht kritisch gesehen wird – noch mehr gute Gründe, dazugehören zu wollen. Beispiele gefällig? Die Kirchen bieten Möglichkeiten, mit anderen Leuten zusammenzukommen. Gemeinschaft tut gut. Und man kann in jeder Stimmung kommen, ob man gerade gut drauf ist oder eher deprimiert. Ein Zweites: Man kann dort Fragen stellen. Fragen zu Gott und der Welt. Man kann reden und sich austauschen. Wer möchte, kann sich dort auch engagieren, kann eine Veranstaltung, die er gut und wichtig findet, allein oder mit anderen anregen und umsetzen. Es gibt dort die Möglichkeit, das eigene Leben neu wahrzunehmen und sich im persönlichen Glauben weiterzuentwickeln. Und: Man darf sich in der Kirche Hoffnung zusprechen lassen und den Segen Gottes. Auch und gerade dann, wenn man ausgelaugt ist und sich grau fühlt. Die Feste des Kirchenjahres gemeinsam feiern, in alten und neuen Formen den Glauben leben, mit gemeinsamen Aktionen wirken – all das kann man in einer Kirchengemeinde tun. Und das ‚einfach so‘. Herzlich willkommen.

Oder, wenn Sie Kirchen-Mitglied sind: „Schön, dass Sie da sind! Danke für jede Form von Unterstützung und Beteiligung.“

Elfriede Bezold-Löhr

Kirchen-Eintritts-Stelle

Pfarrerin Elfriede Bezold-Löhr
Burgstr. 1 - 3, 90403 Nürnberg

Terminvergabe und Erstinformation

Montag bis Donnerstag 9:00 - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 - 13:00 Uhr
Telefon: 0911 2141516

Mehr Informationen: www.zurueckzurkirche.de

Eine ganze Anzahl von Menschen aus unserer Gemeinde haben Veranstaltungen auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag im Juni in Nürnberg besucht oder auch bei Veranstaltungen mitgewirkt. Auf der Seite 30 finden Sie dazu einen Rückblick in Bildern.

Wahrscheinlich klingt das eine oder andere Erlebte noch länger nach.

Deswegen laden wir herzlich ein zu einer

► **KIRCHENTAGS-NACHLESE**
am Donnerstag, dem 13. Juli
um 19 Uhr im Kirchgarten von St. Jakob

Bei einem Getränk wollen wir einander an unseren Erlebnissen teilhaben lassen, Erfahrungen austauschen und sehen und hören, was Sie sich vom Kirchentag "mitgenommen" haben, welche Erinnerungen Euch bleiben und inspirieren. Vielleicht ist ja etwas dabei, das uns gemeinsam weiter trägt oder das neu belebt - bringen Sie es mit!

Wir sind gespannt und freuen uns auf Euch und Sie!

Jutta Meier, Jonas Stahl und Barbara Thie



Kunstvolle Handtücher

Unterstützung für indische Handwerkerinnen



In unserem Weltladen „Der Faire Jakob“ bieten wir aktuell kunstvoll gestaltete Handtücher von Premalaya Handicrafts Trust an. Nahezu 300 Menschen finden bei dieser Frauenkooperative in Südindien unabhängig von

Religionszugehörigkeit und sozialer Kaste einen menschenwürdigen Arbeitsplatz, fairen Lohn, geregelte Arbeitszeiten und medizinische Versorgung. Seit einigen Jahren werden vor allem auch Witwen und Frauen in Not angestellt, die sonst nur schwer Arbeit und Unterstützung finden können. Auch wurde eine Beratungsstelle für Frauen eingerichtet.

Durch Bestellungen über den Arbeitskreis Südindien e. V. versuchen wir, die Arbeitsplätze der Mitarbeitenden zu erhalten. Auf der Homepage www.ak-suedindien.de finden Sie mehr Informationen und weitere schöne Produkte des Premalaya Handicrafts Trust.

Kommen Sie doch mal im Fairen Jakob vorbei, schauen Sie sich die Handtücher an und entdecken Sie weitere Fair-Trade-Produkte.

Ihr Team "Der Faire Jakob"



Mexikanischer Silberschmuck

Einladung zu Sekt und Schmuck-Präsentation



In entspannter Atmosphäre bei einem Glas Sekt oder Saft präsentiert Nadine Khatib von Pakilia GbR fair-trade-Silberschmuck und berichtet über die Herstellung in der Silber-Stadt Taxco in Mexiko.

- ▶ **Samstag, 22. Juli**
von 10:00 - 14:00 Uhr
im Weltladen "Der Faire Jakob"



Weitere Jubiläumsveranstaltungen

- ▶ **23. September**
Faire Kochshow in Kooperation mit der Steuerungsgruppe Fairtrade-Gemeinde Feucht, Reichswaldhalle
- ▶ **20. Oktober, 19:00 Uhr**
„Kunsthandwerk aus Nepal - schön und wärmend“
Gemeindehaus Fischbacherstraße
mit Referentin Doris Buchenau,
Frida Feeling GmbH

Öffnungszeiten im August

Vom 3. bis 29. August können wir unseren ehrenamtlichen Ladendienst nur eingeschränkt anbieten.

Der Faire Jakob hat in dieser Zeit

- mittwochs von 10:00-14:00 Uhr und
- samstags von 10:00-13:00 Uhr geöffnet.



•Weltladen Feucht•

Öffnungszeiten: Montag 14:00 - 18:00 Uhr Dienstag, Donnerstag und Freitag 10:00 - 18:00 Uhr Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr Samstag 9:30 - 13:00 Uhr	DER FAIRE JAKOB Weltladen Feucht Hauptstraße 18 • 90537 Feucht Tel. 09128 7391675 weltladen.stjakob-feucht@elkb.de www.st-jakob-feucht.de
--	--

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk und Lebensmitteln aus fairem Handel




Der Faire Jakob Feucht fairer_jakob

Kurse für pflegende Angehörige

Rummelsberger Fachstelle bietet Schulungen an

Kurs Edukation Demenz®

Ab dem

- ▶ 21. September 2023
jeweils donnerstags
von 17:00 bis 19:00 Uhr

bietet die Fachstelle für pflegende Angehörige im südlichen Nürnberger Land wieder eine Angehörigenschulung Edukation Demenz® an.

An 10 Abenden können sich An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz in einem von Prof. Dr. Sabine Engel entwickelten Konzept über Demenzformen informieren. Sie erfahren, wie einfühlsame Kommunikation dabei hilft, die Beziehung zu stärken und können mehr Sicherheit in ihrer eigenen neuen Rolle finden.

Die Kosten von 128,00 Euro werden von den Pflegekassen bei regelmäßiger Teilnahme (teilweise) rückerstattet.

Kurs Alltagsbegleitung

Die Alltagsbegleiter:innen der Fachstelle für pflegende Angehörige suchen Menschen, die sie bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen. Als Alltagsbegleiter:in unterstützen Sie Menschen mit Pflegebedarf beim Erhalt ihrer Selbständigkeit durch regelmäßige Besuche und Aktivitäten. Hierbei werden keine pflegerischen oder eigenständigen hauswirtschaftlichen Angebote geleistet.

Als Vorbereitung auf diese Aufgabe bietet Franziska Stadelmann einen Qualifizierungskurs an – und zwar ab

- ▶ 29. September 2023

Dieser 40-stündige Kurs ist Voraussetzung, um als ehrenamtliche/r Helfer:in tätig zu sein.

Sie sind interessiert und/oder möchten sich für einen der Kurse anmelden?

Wenden Sie sich an:

Franziska Stadelmann

Fachstelle für pflegende Angehörige

Montag bis Freitag jeweils von 8.30-12.30 Uhr

Telefon: 01928 502371

E-Mail:

fachstelle-pflegende@rummelsberger.net

Treff für Alleinerziehende

Der „Treffpunkt für Alleinerziehende – Nürnberger Land Süd“ bietet Treffen für Alleinerziehende und deren Kinder im Ernestine-Melzer-Haus, Tannensteig 1, in Feucht an.

Der nächste Treff findet statt

- ▶ am Samstag, 29. Juli von 15 bis 17 Uhr

Für Kinderbetreuung vor Ort ist gesorgt.

Weitere Informationen bei:

Claudia Brunner-Arnds

Telefon: 0157 88174147

E-Mail: claudia.brunner-arnds@diakonie-ahn.de

Gemeindefeste 2023

Wir laden herzlich zu den Gemeindefesten unserer Kirchen ein!

In Feucht:

- ▶ Samstag, 22. Juli, 19:00 Uhr
"Swing-Abend"
mit der Pavel Sandorf´s
Swing Ding Big-Band
- ▶ Sonntag, 23. Juli
10:00 Uhr Familiengottesdienst.
Und im Anschluss feiern wir rund um die
Kirche unser Gemeindefest.

Welche Ideen, Anregungen oder Beiträge zum Gemeindefest haben Sie, hast Du, habt ihr? Welchen Dienst beim Auf- oder Abbau, an den Getränke- und Essensständen oder im Gottesdienst kannst Du, können Sie übernehmen?

In Moosbach:

- ▶ Sonntag, 30. Juli, 10:00 Uhr
Kirchweih-Gottesdienst.
Und im Anschluss feiern wir rund um die
Kirche unser Gemeindefest.

Melden Sie, melde Du Dich dazu gerne

- für das Gemeindefest Feucht
bei Jutta Meier per E-Mail an
anmeldung.stjakob-feucht@elkb.de oder
telefonisch unter 09128 16738
- für das Gemeindefest Moosbach
bei Thomas Zapf
per E-Mail an thomas@zapf.top oder
telefonisch unter 0174 3006078.



Ukraine: Menschenrettung aus Flut-Gebieten Lage nach Staudammbruch für Zehntausende Menschen kritisch

Bereits wenige Stunden nach dem Bruch des Staudamms gelang es einem Evakuierungsteam von Vostok SOS, das Dorf Tyaginka im Bezirk Beryslav zu erreichen. Die Ortschaft liegt am Westufer des Dnjepr an der unmittelbaren Front. Trotz ständigen Beschusses brachten die Helfenden drei ältere Menschen in Sicherheit, die den Ort nicht mehr aus eigener Kraft verlassen konnten. Zusätzlich stellte Vostok SOS 300 Isomatten, 125 Pumpen und 71 Klappbetten bereit, um Notunterkünfte auszustatten. Vostok SOS ist eine Nichtregierungsorganisation, die als freiwillige Bürgerinitiative 2014 gegründet wurde. Die Diakonie Katastrophenhilfe stellte dafür sofort 50.000 Euro zur Verfügung.

"Die Lage der Menschen, die seit Monaten an der Kriegsfront ausharren und nun Überschwemmungen erleben, ist zutiefst verzweifelt und kritisch", berichtet Andrij Waskowycz, Büroleiter der Diakonie Katastrophenhilfe in Kiew. Unter Hochdruck werden deshalb Anfragen von Gemeinden und dem Katastrophenschutz für weitere Hilfe bearbeitet.

Die Diakonie Katastrophenhilfe liefert seit Beginn des Krieges regelmäßig Lkw-Konvois mit Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln in ein Zwischenlager in die westukrainische Stadt Uschgorod. Die Hilfsgüter werden anschließend von dort in der gesamten Ukraine verteilt. „Weitere Hilfe wird dringend nötig sein. Es ist absehbar, dass Hunderttausende Menschen künftig von unbewohnbaren Häusern, enormen Verlusten in der Landwirtschaft und einer beeinträchtigten Wasser- und Stromversorgung betroffen sind“, sagt Waskowycz. Deshalb werden weitere Hilfsmaßnahmen geprüft.

Wir erbitten Ihre Spende auf ein Spendenkonto der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feucht:

- ▶ Sparkasse Nürnberg
IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71
- ▶ Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Stichwort: Spende Fluthilfe Ukraine

Diakonie 
Katastrophenhilfe



Wöchentliche Müttergebetskreise:
mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389
donnerstags 8:30 Uhr bei Doro Bohner
Telefon: 0160 96035458



Verwaltungskraft gesucht

Teilzeit-Stelle im Dekanat Altdorf und seinen Regionen

Das Team der Evangelischen Jugend im Dekanat Altdorf und seinen Regionen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Verwaltungskraft (m/w/d).

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Sekretariats-Aufgaben und Termin-Management
- Ansprechpartner:in im Parteiverkehr, am Telefon und per E-Mail
- Verwalten von Zuschuss- und Projektförderungsanträgen
- Mitgliederverwaltung (überprüfen von Anmeldungen, Beiträgen und Buchungen)
- Verwaltung des Material- und Busverleihs, inkl. Rechnungsstellung
- Arbeit mit verschiedenen Medien: Homepage, E-Mail und Postversand, interne Cloud und Ausschreibungen (z. B. Flyer-Gestaltung)
- Vorschuss und Kassenabrechnungen
- Verwaltung von Reservierungsanfragen (Unterkünfte, Leihwägen, Reisebusse, etc.)

Unser Angebot für Sie:

- eine Vergütung nach TV - L (EG 5) in Verbindung mit der kirchlichen Dienstvertragsordnung und den sich daraus ergebenden Leistungen (Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung etc.)
- 30 Tage Urlaub (bezogen auf eine Fünf-Tage-Woche)
- eine gute fachliche Unterstützung bei der Einarbeitung und die Möglichkeit zur Fortbildung
- einen gut ausgestatteten Arbeitsplatz in einem engagierten und freundlichen Team
- flexible Arbeitsgestaltung (Homeoffice)
- Bürostandort: Altdorf bei Nürnberg

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, eine vergleichbare Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf oder eine Ausbildung als Verwaltungsangestellte:r, nach Möglichkeit mit Berufserfahrung im Bereich Sekretariat bzw. Büroassistent:in
- gute Kommunikationsfähigkeit und freundliches Auftreten
- gute PC-Kenntnisse in der Anwendung gängiger Software (MS Office, Cloudsysteme, etc.) und die Bereitschaft, sich in weitere einzuarbeiten
- eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- nach Möglichkeit Kenntnisse über unsere kirchlichen Strukturen
- Verschwiegenheit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zu Zusammenarbeit im Team und Fortbildung
- Identifikation mit den christlichen Werten

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei

Diakon Benedikt Vogt

Telefon: 09187 9674077

E-Mail: Benedikt.Vogt@elkb.de

Ihre aussagekräftige elektronische Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 15. Juli an: Benedikt.Vogt@elkb.de



Benjamin

Christliche Zeitschrift für Kinder

Kennen Sie schon die Kirchenmaus Benjamin, den kleinen Freund vieler Kinder?

Benjamin erklärt mit seiner besten Freundin, dem Spatz Marie, Kindern ab dem Grundschulalter christliche Werte! Dabei können Eltern mit ihrem Nachwuchs basteln, spielen, einfache Rezepte nachkochen oder einfach nur Vorlesen und dabei die vielen liebevollen Illustrationen betrachten. Das Heft dafür erscheint monatlich und kann im Abo bezogen werden. Es ist ein tolles Geschenk zum Schulanfang oder Geburtstag, von allen, denen die christliche Erziehung am Herzen liegt - katholisch wie evangelisch gleichermaßen.

- Für Kinder im Vor- oder Grundschulalter
- Mit Rätseln, Basteleien, Bildergeschichten, Rezepten, Gewinnspiel uvm.
- Wissenswertes zu Tieren, Jahreszeiten, Glaubensfragen, Pflanzen, Sachthemen, Alltagsfragen und Gott & die Welt
- Jeden Monat Extra-Seiten für die Eltern

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
www.benjamin-zeitschrift.de



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de

**Buchhandlung
KUH N**

Hauptstraße 20
90537 Feucht
Telefon: 09128920532
Fax: 09128 920534
Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.

 Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

**FLIESEN-
ABRAHAM**

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31
Telefon (09128) 28 56 · Telefax (09128) 166 66

Der Druck dieses Gemeindebriefes wird unterstützt von Zahnärztin Dr. Kathrin Koll.

"Himmel und Erde"

Hüpfend durch den Sommer

Malt den Hüpfkasten entsprechend der Abbildung auf eine freie Teerfläche oder das Hofpflaster auf.

Der erste Spieler beginnt. Er stellt sich auf das Feld ERDE. Von dort aus wirft er einen Stein in das erste Feld. Trifft er, darf er loshüpfen. Verfehlt er den vorgeschriebenen Kasten, ist der nächste Spieler an der Reihe. Danach hüpfert er Kästchen für Kästchen von der ERDE aus zu HIMMEL. Das Feld in dem der Stein liegt wird übersprungen.

Nach einer kurzen Ruhepause im HIMMEL hüpfert er zurück zur ERDE. Das Feld HÖLLE überspringt er auch. Die Kästen der Zahlen 4 und 5 sowie 7 und 8 werden mit einem Grätschsprung zurückgelegt.

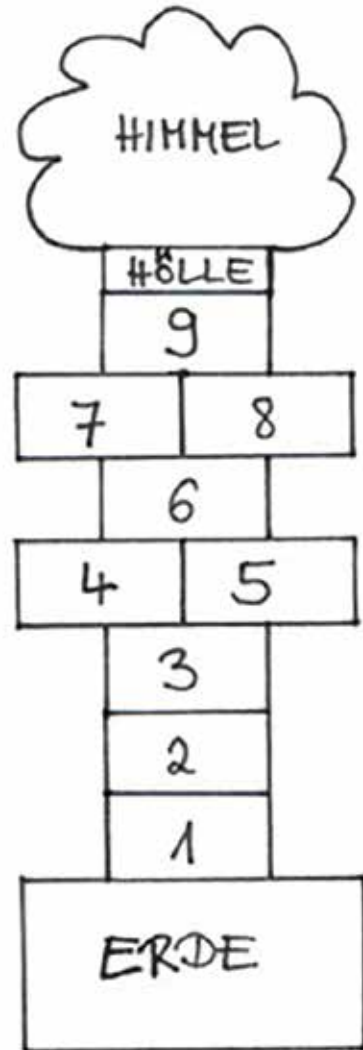
Vor dem Kästchen mit dem Stein (in diesem Fall Feld 1) macht der Springer halt und hebt den Stein auf. Danach überhüpft er dieses Feld und landet auf der ERDE.

Nun wirft er erneut den Stein. Dieses Mal auf das Feld mit der Zahl 2. Trifft er, darf er jetzt auf die 1 hüpfen, die 2 überspringen und auf der 3 weiterspringen. Es geht wieder bis zum HIMMEL und zurück. So bleibt der Spieler an der Reihe, bis er falsch wirft bzw. seinen Kasten nicht trifft. Er merkt sich seine Zahl bei der er ausschied und macht, wenn er wieder dran ist, dort weiter.

Beim nächsten Spieler beginnt das Spiel wieder bei 1 und so weiter.

Welcher Spieler schafft zuerst den Weg mit seinem Stein bis in den Himmel?

Viel Spaß beim Hüpfen!



Taufe und Tauferinnerung – Warum eigentlich?

Die Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Gewissermaßen ein Plus-Zeichen vor unserem Leben. Deine Taufe – das ist Gottes großes Ja zu dir. Ein Versprechen, das hält. Gott spricht: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“ So heißt es in der Bibel beim Propheten Jesaja und das gilt jedem und jeder Einzelnen.

Über diese persönliche Zusage hinaus ist die Taufe die festliche Aufnahme eines Menschen in die christliche Gemeinde. Als Kirche sind wir eine große Gemeinschaft. Das verbindet uns weltweit und über alle Zeiten hinweg. Die Taufe ist ein Herzstück unserer Kirche. Wer getauft ist, gehört dazu.

Es gibt verschiedene Wege zur Taufe: Die Dankbarkeit darüber, dass ein Kind auf die Welt gekommen ist – es soll gesegnet ins Leben gehen. Oder jemand macht sich auf die Suche nach einer Verbindung, die trägt und Kraft und Zuversicht schenkt – ein Leben lang. Oder am Anfang steht das Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat, was einem im Leben widerfährt. Manches geht schief und

kaputt. Und dann die Erfahrung: Aber ich bin nicht allein. Es wächst das Vertrauen zu Gott – ein Startsignal, mit dem die Reise beginnt.

Das zeigt: Man ist nie zu alt für die Taufe oder für die Wiederentdeckung der Taufe und die dankbare Erinnerung daran: Ich bin getauft. Ich gehöre zu Gott. Und Gott hat etwas mit mir vor. Er verspricht: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“

In diesem Jahr lädt die evangelische Kirche mit der Aktion #DeineTaufe an vielen Orten in Deutschland zu besonderen Tauffesten ein. Und wir machen mit – als Region West im Dekanat Altdorf, also für die Kirchengemeinden Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid – mit unserem gemeinsamen Tauffest

► am 8. Juli, von 15 bis 17 Uhr in Feucht

mit Gelegenheit zur Taufe sowie zur Tauferinnerung.



Taufgottesdienste in St. Jakob

Samstag, 8. Juli Regionales Tauffest
Pfarrerin Barbara Thie und Team

Sonntag, 16. Juli
Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 20. August
Pfarrer Jörg Petschat

Samstag, 26. August in Heilig Geist
Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 3. September
Pfarrerin Barbara Thie

Samstag, 23. September
Pfarrer Roland Thie

Samstag, 7. Oktober
Pfarrerin Barbara Thie

Sonntag, 22. Oktober
Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 12. November
Pfarrer Roland Thie

Samstag, 25. November
Pfarrer Roland Thie

Kindergottesdienst und Gottesdienste mit Kindern

Normalerweise feiern wir in Feucht sonntags um 10:00 Uhr Kindergottesdienst. Wir beginnen zusammen mit den Erwachsenen im Gottesdienst in der Jakobskirche. Beim 1. Lied gehen die Kinder dann gemeinsam zum Kindergottesdienst ins Mesnerhaus nebenan. Es sei denn, es wird sowieso ein Familiengottesdienst gefeiert, dann bleiben Erwachsene und Kinder zusammen und feiern gemeinsam einen Gottesdienst für alle Generationen.

Oder es sind Ferien - aber auch dann gibt es mit dem "KiGo to go" ein gottesdienstliches Angebot für Kinder. Das Material dazu kann man sich auch unter der Woche, wenn die Kirche offen ist, dort einfach abholen und mit nach Hause nehmen, um daheim den KiGo zu feiern. Es ist immer eine Geschichte dabei, ein Gebet, ein Liedvorschlag, eine Bastel- oder Spielidee. Viel Spaß damit!

Herzliche Einladung zu den Kindergottesdiensten zur Themenreihe „Paulus trägt die gute Nachricht in die Welt“

- 25. Juni Paulus: Wie alles begann
- 2. Juli *Familiengottesdienst*
anlässlich des Jubiläums des Ernestine-Melzer-Hauses für Kinder
- 9. Juli Paulus: Läuft (nicht)!?
- 16. Juli Paulus: Auf Europa-Tour
- 23. Juli *Familiengottesdienst am Gemeindefest in Feucht:*
„Gruß und Kuss, dein Paulus.“
- 30. Juli *Familiengottesdienst am Gemeindefest in Moosbach*

Themenreihe "Jesus erzählt Gleichnisse" als KiGo to go in den Sommerferien

In den Sommerferien liegen in der Jakobskirche wechselnde Materialien für Kindergottesdienste zum Mitnehmen aus. Wir freuen uns, wenn viele Familien dieses Angebot nutzen.

- 6. August Der Sämann – es wird reichen
- 13. August Anvertraute Pfunde – nutze dein Talent
- 20. August Der Sauerteig – mehr und mehr
- 27. August Das Festmahl – wer kommt?
- 3. September Der verlorene Sohn – daheim ist daheim

Übrigens:

Das Kindergottesdienst-Team sucht Verstärkung. Wer Lust und Zeit hat, mitzumachen, kann sich mit Barbara Thie in Verbindung setzen:

iris-barbara.thie@elkb.de oder 09128 912935.



20 | Gottesdienste in Heilig Geist

Sonntag, 2. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr Gottesdienst Diakon in Ausbildung Fabian Warnstorff
Sonntag, 9. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 16. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 23. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach</i> Herzliche Einladung zum Familien-Gottesdienst in St. Jakob um 10:00 Uhr und zum Gemeindefest
Sonntag, 30. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst und Gemeindefest Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 6. August 9. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Alexandra Dreher
Sonntag, 13. August 10. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 20. August 11. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 27. August 12. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 3. September 13. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Barbara Thie

Seelsorgevertretung in den Sommermonaten

29. Juli bis 20. August

Pfarrer Jörg Petschat
Kapellenplatz 4
Telefon: 09128 14747

21. August bis 10. September

Pfarrer Roland Thie und PfarrerIn Barbara Thie
Hauptstr. 64
Telefon: 09128 9251600 oder 09128 912935

Sonntag, 2. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Familiengottesdienst anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Ernestine-Melzer-Hauses Pfarrer Jörg Petschat und Team
Sonntag, 9. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 16. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr St. Jakob klingt - Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Roland Thie, Dustin Texon (Violine) und Wolfgang Jacob (Orgel)
Mittwoch, 19. Juli	15:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler Pfarrer Roland Thie 16:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Pfarrer Roland Thie
Donnerstag, 20. Juli	19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 23. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Gemeindefest Pfarrerinnen Barbara Thie und Team mit Posaunenchor
Sonntag, 30. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	<i>Kein Gottesdienst in Feucht</i> Herzliche Einladung zum Kirchweih-Gottesdienst um 10:00 Uhr in Moosbach und zum Gemeindefest
Sonntag, 6. August 9. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Alexandra Dreher
Sonntag, 13. August 10. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Mittwoch, 16. August	15:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler Pfarrer Jörg Petschat 16:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 20. August 11. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 27. August 12. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 3. September 13. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Barbara Thie

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt für alle Gruppen in Feucht:
Bianca Ronay · Telefon: 0170 3287365

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Daniela Lunz
Telefon: 0170 6543339

15:30 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Rebecca Werzinger
Telefon: 0151 52444881

Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Ganna Gruber
Telefon: 0176 61868237

Donnerstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Eva Castaldo
Telefon: 0160 3337441

Krabbelgruppe in Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
10:00 bis 11:00 Uhr
Kontakt: Martina Nehr
Telefon: 0151 44140564

Freitag

Babymassage (09:30 bis 10:30 Uhr)
und Stillkaffee (10:30 bis 11:30 Uhr)
finden auf Anfrage statt
Kontakt: Stefanie Dentler
Telefon: 0172 9325512

Kirchenmusik

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Leitung: Ralf Tochtermann
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Jungbläserausbildung
Kontakt: Amanda Sugar
Telefon: 0176 51506430
E-Mail: kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de

Kinderchöre

Jakobienchen
Kindergartenkinder
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr
Jakobien
Kinder ab der 1. Klasse
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 18:15 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Gospelchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 20:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Feucht

Frauenkreis Feucht

Mittwoch, 26.07.2023, 19:30 Uhr,
Sommerfest und Jahresplanung
im Kirchgarten von St. Jakob
(bei Regen im Mesnerhaus)
Kontakt: Pfarrerin Barbara Thie und
Bettina Göttle
Telefon: 09128 912935
oder E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Seniorenclub Feucht

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
immer montags, 14:30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Jörg Petschat
Telefon: 09128 14747

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1. und 3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1. und 3. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
Telefon: 09128 502397

Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Neu: Melden Sie sich bitte telefonisch
bei der Kontakt- und Informationsstelle
Selbsthilfegruppen Nürnberger Land.
Telefon: 09151 9084494

Bibelseminar

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss
Mittwoch, 05.07.2023, 19:30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 9251600

Moosbach

Frauenkreis Moosbach

Montag, 17.07.2023, 17:00 Uhr
Sommerfest
Treffpunkt Hl. Geist Kirche
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Gesprächskreis Moosbach

Gemeindehaus · Kirchenstraße 26
Kontakt: Dieter Roth
Telefon: 09128 5123

Altclub Moosbach

Gemeindehaus · Kirchenstraße 26
Der Altclub findet derzeit nicht statt.
Bei Interesse melden Sie sich gerne
bei Pfarrer Jörg Petschat.
Telefon: 09128 14747

KidsClub

Für alle Kinder von 4 bis 6 Jahren

- ▶ Jeden Donnerstag
von 16 Uhr bis 17 Uhr
im Kirchgarten St. Jakob

(außer in den Ferien oder an Feiertagen)

Dich erwarten spannende Geschichten aus der Bibel, mitreißende Lieder und actionreiche Spiele!

Deine Eltern können Dich hier anmelden:
www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/kinder-und-jugend.

Noch Fragen?

Dann bitte unter Ej.KidsClub.Feucht@elkb.de
oder bei Pfarrer Jörg Petschat,
Telefon 09128 14747, melden.

St. Jakob Teens

für alle zwischen 7 und 12 Jahren

Wöchentlich laden wir ein zu Spielen, Abenteueraktionen und spannenden Bibelgeschichten. Dazu treffen wir uns

- ▶ jeweils am Mittwoch
von 16:30 Uhr bis 18 Uhr
im Kirchgarten von St. Jakob oder
im Gemeindehaus Fischbacher Straße.

(außer in den Ferien oder an Feiertagen)

Kontakt und Info:

Mia Schneider, Telefon: 0176 73221341 oder
Marlene Raum

Anmeldung zu den Treffen bei den Verantwortlichen oder online unter www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/angebote-fuer-kinder-und-jugendliche.

Weitere Infos findest Du unter : www.ej-aitdorf.de

ON THE WAY!

JUGENDGOTTESDIENST

Freitag 21.07.2023 19:00 Uhr

Rummelsberg 1, 90592 Schwarzenbruck
Philippuskirche

DIE JUGENDGOTTESDIENSTREIHE IM DEKANAT!

EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Aitdorf

Open Elch

für alle Jugendlichen ab 13 Jahre

Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

- ▶ **Freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr**
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt:

Simon Weigel, Telefon: 0151 68127684,
Tim Weidinger oder Marlene Raum

Mitarbeitenden- Stammtisch

der Evangelischen Jugend

- ▶ **Mittwoch, 19. Juli um 19 Uhr**
im Jugendcafé Elch
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt und Info:

Diakon Jonas Stahl, Telefon: 0157 34892599

Kontakt: Dekanatsjugendreferent Jonas Stahl · Telefon: 0157 34892599
E-Mail: jonas.stahl@elkb.de · Infos zu Aktionen: st-jakob-feucht.de/aktionen



SKILLSTRAINING

ICH PACHE MEINEN KOFFER MIT...

Freizeitplanung	18.01.	Feucht
Selbstorganisation	07.02.	Feucht
Willkommenskultur	09.03.	Schwarzenbruck
Rollen	20.04.	Winkelhaid
Gruppenphase	23.05.	Schwarzenbruck
Spiele	15.06.	Feucht
Gruppenstunden	11.07.	Schwarzenbruck
Kommunikation	14.09.	Winkelhaid
Gelebte Spiritualität	17.10.	Schwarzenbruck
Wunschthema	15.11.	Feucht

18:30 BIS
20:30 UHR

Anmeldung auf
www.ej-altldorf.de

EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Altldorf

Konfis entdecken die Kirchengemeinde

Konfi-Kurs 2023/2024 radelt, übt Gottesdienst und arbeitet mit

Mitte Mai hat der neue Konfi-Kurs begonnen. Wir freuen uns über die 40 Jugendlichen, wünschen ihnen eine gute und interessante Zeit miteinander und danken dem Team der Tutor:innen für ihre Unterstützung.

Erste Einblicke in unsere Kirchengemeinde konnten die neuen Konfis z. B. bei einer Fahrrad-Rallye durch Feucht gewinnen, erste Erfahrungen mit dem Gottesdienst-Ablauf z. B. beim „Gottesdienst für Ungeübte“ und beim Einführungs-Gottesdienst machen. Manche haben auch schon ein kleines Praktikum in einem Arbeitsbereich unserer Kirchengemeinde absolviert, manche werden beim Gemeindefest tatkräftig mit anpacken.

Am 21. Juli steht dann ein Tag zum Thema „Diakonie“ in Rummelsberg auf dem Programm – und zwar für alle Konfis aus Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid zusammen. Auch die Konfi-Freizeit im September werden wir dieses Jahr erstmals gemeinsam für die ganze Region gestalten.

Barbara Thie und Jörg Petschat





Start zur Fahrrad-Rallye



Christa Korn stellt die Arbeit des Stöberladens vor



Begegnungen mit Menschen unserer Partnerkirche Gäste aus Tansania zu Besuch beim Kirchentag und im Dekanat

Zum Kirchentag in Nürnberg hat unsere Landeskirche auch viele Gäste aus den Partnerkirchen eingeladen, um zusammen mit ihnen dieses Fest des Glaubens zu feiern und die Beziehungen zu stärken.



Vor und nach dem Kirchentag gab es Gelegenheit zu Besuchen in den Partnerdekanaten bzw. Partnergemeinden und so konnten wir in unserem Altdorfer Dekanat Pfarrer Barikiel Panga, den Dekan unseres Partnerdekanats Karatu, und Pfarrerin Anziwiesye Mbilinyi, die Krankenhauseelsorgerin des Lutherischen Krankenhauses in Karatu, begrüßen. Für beide hat der Partnerschaftsausschuss unter Leitung von Margarete Kern ein vielfältiges Programm vorbereitet: Neben der Teilnahme an einer Sitzung des Partnerschaftsausschusses und einem Besuch bei unserer neuen Dekanin Veronika Zieske, gab es in nahezu alle Gemeinden des Dekanats einen Abstecher. In Feucht stand neben einem Besuch des Seniorenzentrums Am Zeidlerschloss auch ein Abstecher in den Stöberladen auf dem Programm.

Dekan Panga, der bereits zum 2. Mal bei uns zu Gast war, zieht folgende Bilanz: „Mein Besuch im Dekanat Altdorf hat mir viele positive Einblicke gewährt in die Art, wie Ihr Kirche

und Gemeinde seid. Es war sehr wertvoll, mit unserer Partner an einem Tisch zu sitzen und über die gemeinsamen Projekte zu sprechen. Es ist mein Eindruck, dass gerade die persönliche Begegnung die Partnerschaft zwischen unseren Dekanaten immens stärkt.“

Und Pfarrerin Mbilinyi ergänzt: „Ich habe viel gelernt über eure diakonische Arbeit – über die Krankenhauseelsorge in Rummelsberg, die Arbeit des Stöberladens und die Arbeit mit alten Menschen. Und ich bin dankbar, Impulse für meine Arbeit am Krankenhaus in Karatu bekommen zu haben!“

Eine zweitägigen Besuch in Feucht hat nach dem Kirchentag vor dem Rückflug nach Tansania auch Dr. Fredrick Shoo, der Leitende Bischof der Evang.-Luth. Kirche in Tansania und Bischof der dortigen Nord-Diözese, zu der auch das Dekanat Karatu gehört, zusammen mit seiner Frau Janet gemacht. Das Ehepaar Shoo zeigte sich unter anderem beeindruckt vom Neubau der Kita „Jakobs Turm“ an der Altdorfer Straße, nutzte aber die Zeit in Feucht vor allem für eine kleine, wohlverdiente Auszeit.

Roland Thie





Schwarzes Gold - Kaffee aus Tansania

Information und Verkostung: Der Weg der Kaffeebohne

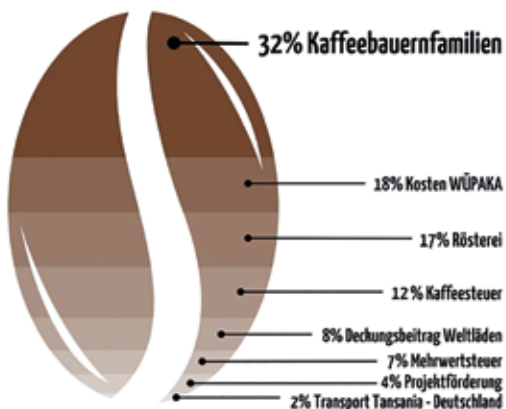
"Bis unser fair gehandelter Kaffee geröstet und verpackt werden kann, legt er bereits einen langen Weg zurück. Viele einzelne Arbeitsschritte durchläuft jede Kaffeebohne bei den Kleinbäuerinnen und Kaffeebauern unserer Partnerkooperativen. Fast alles ist Handarbeit. So stellen unsere Partner:innen ausgezeichnete Qualität sicher."

So informierte Jochen Hackstein, Geschäftsführer von WÜPAKA, Verein Würzburger Partnerkaffee e. V., die interessierten Besucher:innen im Weltladen "Der Faire Jakob". Vom Geschmack vier verschiedener Kaffee- bzw. Espressoarten konnten sich die Kund:innen dann auch gleich selbst überzeugen und nahmen dieses Angebot gerne und sachkundig an.

Jutta Meier



So setzt sich der Preis für unseren fair gehandelten Kaffee zusammen:



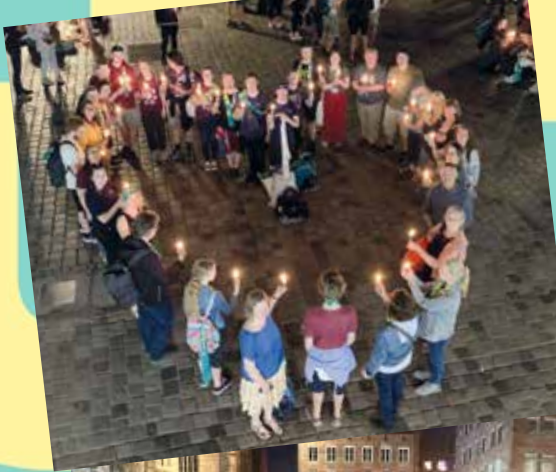
WÜPAKA
einfach mehr fair

Stand März 2023



St. Jakob und das Dekanat Altdorf am Kirchentag

Ein Rückblick in Bildern



Unser Dekanat im Zentrum Familie und Kinder



Unsere Jugend am Abend der Begegnung und im Zentrum Jugend



Unser Posaunenchor am Brass Corner



Wir bauen DIE Kirchenlage Kirche!



Unsere Hort-Kinder im Zentrum Familie und Kinder



JETZT ist die ZEIT Hoffen Mäcken



Unsere Teams beim Abschluss-Gottesdienst am Kornmarkt



Geist Gottes bewirkt schöpferisches Tätigsein Ökumenischer Pfingst-Gottesdienst im Grünen

Bei wunderschönem Wetter feierten Christinnen und Christen beider Konfessionen den Gottesdienst im Grünen am Brückkanal. Die Pfarrer Edwin Grötzner und Jörg Petschat leiteten den sehr gut besuchten Gottesdienst, der vom Posaunenchor St. Jakob unter Leitung von Ralf Tochtermann mit fröhlichen Klängen begleitet wurde.

In seiner Predigt sprach Pfarrer Jörg Petschat von der künstlichen Intelligenz, die aktuell

in aller Munde ist. Dabei betonte der Pfarrer, dass der ChatGPT ein Geist in festen Bahnen sei, der genau berechnet würde. Der Computer stelle einfach nur Bekanntes neu zusammen. Die künstliche Intelligenz bringt erstaunliche Ergebnisse hervor, sei aber letztlich tot. Ganz anders sei es dagegen mit dem Geist von Pfingsten, der Menschen ergreife und sie schöpferisch tätig werden lasse.

Jörg Petschat



ZIMMERER
ARCHITEKTUR  BÜRO

www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

ROLAND STROBEL
Meisterbetrieb

 Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas

Dachdeckerei:
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

**Garagendachsanie rung • Balkonsanie rung
Trapezblechdächer**

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht
Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

„Miteinander Füreinander“

Ausflug der Nachbarschaftshelfer nach Würzburg



Das Bild zeigt die Reisegruppe im Lusamgärtchen

Gemeinsam erlebten die Mitarbeitenden der Nachbarschaftshilfe einen gelungenen Tag in der Residenzstadt Würzburg. Nach der Anreise mit der Bahn bildeten die Besichtigung der Marienkapelle und des Falkenhauses mit üppiger Stuckdekoration am Marktplatz den Auftakt. Nach dem Mittagessen im Ratskeller konnte der Ausblick von der Alten Mainbrücke zur Festung Marienburg und die Wallfahrtskirche Käppele genossen werden. Im Anschluss ging es vorbei am Rathaus zum Dom St. Kilian und weiter zur Residenz. Dort erwartete uns eine Führung durch dieses UNESCO-Weltkulturerbe, das nach Plänen Balthasar Neumanns erbaut wurde.

Das großartige Treppenhaus mit freitragendem Gewölbe und Deckengemälde von Giovanni Battista Tiepolo sowie der Kaisersaal beeindruckten. Der Hofgarten mit Blütenpracht war eine Augenweide.

Den Abschluss der Reise verbrachten wir gerne bei Kaffee, Kuchen und Eisbecher im Dom-Café, bevor die Heimreise gut gelaunt angetreten wurde. Feedback der Helfergruppe: „Es war schön, sich auf diesem Wege kennenzulernen und die Gemeinschaft zu pflegen.“

Monika Lang

Berührender Bibelgarten

Frauenkreis besucht erneut Rummelsberg



Nach der hochinteressanten Führung zu "Evangelischen Migrationsgeschichten" im Diakonie-Museum im Mai, war der Frauenkreis Feucht auch im Juni wieder zu Besuch in Rummelsberg. Diesmal führte Diakonin Martina Fritze spannend und Leib und Seele berührend durch den dortigen Bibelgarten.

Barbara Thie

Seit 50 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



**Reparatur- und
Kundendienstwerkstatt
für alle Fabrikate**

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.renaultfischer.de
HansFischerKG@web.de

**Kundendienst
und Reparatur
für PKW's
aller Fabrikate**

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555

„In der Peer starten wir!“

Innovatives Modell zur Eingewöhnung von Krippenkindern in Feucht

Zum Arbeitsalltag von Pädagog:innen gehört neben der praktischen Arbeit mit den Kindern ganz wesentlich auch die Weiterentwicklung der bisherigen Arbeit.

Im vergangenen Kindergartenjahr hat sich das Krippenteam des Ernestine-Melzer-Hauses (EMH) intensiv mit dem Thema Eingewöhnung beschäftigt. Der Übergang von der Betreuung in der Familie zur Kindertageseinrichtung kann für die Kinder eine große Chance und ein positives Lebensereignis sein, stellt gleichzeitig aber auch eine emotionale Herausforderung dar. Feinfühliges Fachkräfte, ein fundiertes Eingewöhnungskonzept und ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Familien sind die Basis für die Bewältigung dieser Herausforderung.

Das bekannteste Modell, nach dem bisher auch das EMH eingewöhnt hat, ist das Berliner Modell. Dieses entstand in den 1980er Jahren und forderte die Begleitung des neuen Kindes durch eine familiäre Bezugsperson sowie ein stufenweises am Kind orientiertes Vorgehen bei der Eingewöhnung. Heute für die meisten Eltern ganz selbstverständlich, damals aber eine wirkliche Neuheit! Das Berliner Modell kann auch heute noch ein Weg für gelingende Eingewöhnungen sein, dennoch besitzt es auch Aspekte, die uns dazu brachten, nach Alternativen zu suchen.

Solch eine Alternative ist das sogenannte Tübinger Modell oder die Eingewöhnung in der Peer Group. Dieses wurde 2010 in Tübingen entwickelt und in der Zwischenzeit in zahlreichen Kitas mit Erfolg eingeführt. Im Nürnberger Land stellt unser Projekt allerdings ein Novum dar.

Nach Erkenntnis der pädagogischen Expertinnen Heike Fink und Anja Cantzler liegt der wesentliche Unterschied zum Berliner Modell darin, dass die neuen Kinder nicht einzeln, sondern in Kleingruppen von drei bis maximal fünf gleichaltrigen Kindern – der sogenannten Peergroup – eingewöhnt werden. Diese Gruppe wird von zwei Fachkräften und jeweils einem Elternteil begleitet. Die Kinder lernen sich in entspannter Atmosphäre und auf Augenhöhe kennen, die neuen Eltern haben Gelegenheit zum Austausch untereinander und das Eingewöhnungs-Tandem kann sich ganz auf die einzugewöhnenden Kinder konzentrieren. Auch nach diesem Modell findet die Eingewöhnung stufenweise und im Tempo des einzelnen Kindes statt. Gleichzeitig rückt das moderne Bild vom kompetenten Kind, das aktiv seine Lernprozesse gestaltet und entscheidet, wie und mit wem es Beziehungen aufbaut, stärker in den Fokus.

Wir als Team sind vom Potential dieses neuen Modells überzeugt. Mehrere Teamtage, eine Fortbildung und auch die Vernetzung mit der Fachberatung unseres Kita-Verbands haben uns intensiv vorbereitet. Nun sind wir gespannt auf die ersten Eingewöhnungen in der Peergroup ab Herbst 2023 und freuen uns auf das neue Kita-Jahr.

Mona Riebau

Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck
Telefon: 09151 8377-27
Fax: 09151 8377-30
E-Mail: ramona.rupp@diakonie-ahn.de
Internet: www.diakonie-ahn.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturmstraße 2 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 7897

Freundeskreis Feucht für Suchtkrankenhilfe

Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981
E-Mail: fachstelle-pflegende@rummelsberger.net
Sprechstunden in Feucht:
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Seniorenzentrum Gottfried Seiler ·
Zeidlersiedlung 60

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung
Telefon: 0175 1624514

**Diakoniestation
Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7
Schwester Sandra Roßner
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,
10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099
Pflegetruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7
Hausleitung: Andrea Golz
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098
Pflegetruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Gottfried Seiler

Zeidlersiedlung 60
Einrichtungsleiterin: Kathrin Eibisch
Telefon: 09128 5074020 · Fax: 50740241

**Seniorenmittagstisch der
Caritas-Sozialstation
Feucht/Schwarzenbruck e. V.**

Schmackhaftes, abwechslungsreiches
Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre
jeden Freitag um 12:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Anmeldung Montag bis Freitag
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 923440

**Tafel Nürnberger Land e. V.
Ausgabestelle Feucht**

Ausgabe:
Dienstag um 15:00 Uhr und
Samstag um 13:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken
Info bei Erika Sichert · Telefon 09128 6389
oder Karin Koch · Telefon: 09187 904144

Krebspunkt

Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und Angehörige

Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag zwischen 9:00 und 13:00 Uhr
 Telefon: 09151 8377-33
 E-Mail: krebspunkt@diakonie-ahn.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Terminvereinbarung Montag bis Donnerstag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr
 Telefon: 09151 8377-35
 E-Mail: kasa@diakonie-ahn.de
 Mittwoch und Donnerstag von 8:30 bis 12:30 Uhr
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
 Telefon: 0151 54021637
 E-Mail: stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de
 Warenannahme:
 Montag 15:00 bis 18:00 Uhr
 Öffnungszeiten:
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich unter Telefon: 09128 724800

Nachbarschaftshilfe

Miteinander - Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58 (Eingang Kirchhof)
 Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr telefonisch unter 0151 18647574 oder per E-Mail an nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de
 Für Anfragen und Information über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist das Büro jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr besetzt.
 Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können auch in den Briefkasten des Pfarramtes in der Hauptstraße 64 geworfen werden.
 Der Unkostenbeitrag für den Helfereinsatz beträgt 5 Euro.

Das Team der Nachbarschaftshilfe benötigt dringend Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen!

Mitglied der Diakonie Bayern	<h2 style="color: #0056b3;">Wir suchen Verstärkung...</h2>
<p style="text-align: center;">Kompetent Flexibel Zuverlässig</p>  <p style="text-align: center;">Zentrale Diakonistation im Dekanat Altdorf gGmbH Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-aldorf.de</p>	<p>Für unsere Diakonistationen suchen wir</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit <p>Was Sie mitbringen sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen <p>Was Sie bei uns erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung <p>Interessiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-aldorf.de

Taufen

Bestattungen



*Bestattungen
Rohr*

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

☎ (0 91 28) 1 21 45
Zeidlersiedlung 31, Feucht



„Dein modernes Fotostudio.
Dein Top-Fotofachgeschäft.
Und das mit Tradition.“

John-Oliver Hesse
www.fotohesse.de

FOTO+STUDIO HESSE
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
(Ecke Regensburger Straße)
90537 Feucht
Telefon 09128-12512
www.fotohesse.de

Verwaltung der Kindertagesstätten

Diakon Philip Höhn
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250
E-Mail: philip.hoehn@elkb.de

Kinderkrippe St. Jakob

Industriestraße 67a
Telefon: 09128 722484 · Fax: 09128 722485
E-Mail: krippe.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/krippe-stjakob
Leitung: Daniela Meier

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/kita-stjakob
Leitung: Aylin Türkyilmaz

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de
www.hort-stjakob.e-kita.de
Leitung: Katrin Bardon

Haus für Kinder Der kleine Jakob

Schulstraße 26 b
Telefon: 09128 9235383 · Fax: 09128 722485
E-Mail: kita.der-kleine-jakob-feucht@elkb.de
www.kita-der-kleine-jakob-feucht.e-kita.de
Leitung: Daniela Meier

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1
Telefon: 09128 7240818 · Fax: 09128 7240952
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de
Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Fischbacher Straße 4
Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834
E-Mail:
kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de
www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de
Leitung: Sabine Fischer

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379
E-Mail:
kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 724379
E-Mail:
hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de
Leitung: Petra Aulinger

Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

So erreichen Sie uns

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht

Telefon: 09128 3395

Fax: 09128 14250

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr

14:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr

15:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603

E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Amanda Sugar · Telefon: 09128 92516 04

E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395

E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach

Telefon: 09128 5050055

E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister in Feucht

Lothar Monse · Telefon: 09128 9251602

E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

Frank Honig · Telefon: 0179 4657249

E-Mail: frank.honig@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko

Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250

E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrerinnen Barbara Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250

E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Pfarrer Jörg Petschat

Kapellenplatz 4

Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 12152

E-Mail: joerg.petschat@elkb.de

Diakonin Jutta Meier

Fischbacher Straße 6 · Fax: 09128 723118

Telefon: 09128 16738 oder 0160 4643010

E-Mail: jutta.meier1@elkb.de

Vikarin Monika Lucas

In Elternzeit bis März 2024

Telefon: 01575 4090036

E-Mail: monika.lucas@elkb.de

Bankverbindungen

Spendenkonten

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Kirchgeld

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE53 7605 0101 0380 2518 84

Gemeindebrief

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE68 7605 0101 0380 2645 15

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.

Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge

Evangelische Bank eG

IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60

Örtlicher Datenschutzbeauftragter: Hans-Dieter Vogt · E-Mail: datenschutz.verbund4@elkb.de